

50 Jahre Tennisclub Wettswil

Der Traditionsverein startet mit zwölf Interclub-Teams ins Jubiläumsjahr

Seit einem halben Jahrhundert jagen Tennisbegeisterte auf dem Wettswiler Ettenberg Gummibällen mit gelbem Filzbezug nach. Der Tennisclub Wettswil, kurz TCW, wurde in der Region zum Begriff. Rund um den Tennissport entwickelte sich ein reges Vereinsleben, das Generationen zusammenbringt. Eltern und Grosseltern feuern ihre Kinder und Enkel bei Wettkämpfen an und umgekehrt – oder sie stehen gar gemeinsam auf dem Platz.

Vom TCW zum TPCW

Auch wenn der Club in den letzten Jahren stark gewachsen ist und dank zweier Traglufthallen im Winter auch Nichtmitgliedern Spielmöglichkeiten bietet, hat der Kerngedanke des sportlichen und geselligen Beisammenseins nach wie vor Gültigkeit. «Das 50-Jahre-Jubiläum des TC Wettswil ist ein Symbol für Zusammenhalt, Engagement und die Förderung des sportlichen und gesellschaftlichen Miteinanders», hält Präsident Marc Epelbaum dazu fest. Darüber hinaus ist das Jubiläum aus seiner Sicht «nicht nur ein bedeutender Meilenstein für den Club und seine Mitglieder, sondern auch ein wertvoller Moment für die gesamte Gemeinde Wettswil und die



Das gut gelaunte Jubiläums-OK (von links): Lilian Baumann, Sina Dürst und Charlotte Hustinx. (Bild zvg)



Das NLC-Team des TPCW (von links): Kevin Urech, Adrian Schalbetter, Eric Zürcher, Nicolas Schulz, Daniel Kesseli und Dominique Gilli. Es fehlt Gerard Güell. (Bild bk / zvg)

Region». Tischtennis, Pétanque und seit Herbst 2024 auch Padel-Tennis auf zwei Plätzen: Der TC Wettswil hat sein Sport- und Freizeitangebot über die Jahre kontinuierlich erweitert. Zwar kam bei traditionsbewussten Mitgliedern etwas Wehmut auf, aber die Generalversammlung folgte im Januar 2025 der Logik des Zeitgeistes und stimmte der Umbenennung des Vereins zu. Der TCW wurde zum TPCW, was für «Tennis- und Padelclub Wettswil» steht.

Interclub als erstes Highlight

Den ersten Saisonhöhepunkt bilden auch im Jubiläumsjahr die Interclub-Meisterschaften, die am 4. Mai starten, einige Tage vor dem «Jubiläums-Kick-Off» am 8. Mai. Wie stets in den letzten Jahren ist der TPCW sehr breit aufgestellt, sowohl was die Spielstärke als auch die Alterskategorien der teilnehmenden Teams betrifft. Von Nationalliga C bis 3. Liga, von Aktiven bis 65+ ist das ganze Spektrum abgedeckt. Je fünf Erst- und Zweitligateams bilden dabei die Basis. Nur bei der Geschlechterverteilung hapert es noch etwas: Neun Männerteams stehen lediglich drei Frauenteams gegenüber.

Das Flaggschiff des TPCW bilden weiterhin die in der Nationalliga C antretenden Herren der Kategorie Aktive. Sie werden dieses Jahr durch stürmische

Gewässer navigieren müssen. Erstmals seit dem Aufstieg wagt das Team den Versuch, ohne punktuell eingesetzte Verstärkungen auszukommen. Der Klassenerhalt wäre unter diesem Vorzeichen als grosser Erfolg zu werten. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden des stark besetzten Erstligateams Damen Aktive, das im letzten Jahr mit dem Erreichen der zweiten Promotionsrunde am Aufstieg in die Nationalliga C gewissermassen geschnuppert hat.

Vielfältiges Jubiläumsprogramm

Unabhängig von möglichen Aufstiegen oder Klassenerhalten wird im TPCW im Jubiläumsjahr tüchtig gefeiert. Ein dreiköpfiges Organisationskomitee zeichnet für eine Reihe von Festanlässen verantwortlich, darunter auch ein Tag der offenen Tür, an dem Interessierte den Club kennenlernen und das Tennis- oder Padelracket schwingen können (siehe Kasten). OK-Mitglied Lilian Baumann fasst die Leitidee wie folgt zusammen: «Im Jubiläumsjahr möchten wir alle Mitglieder ansprechen und eine ausgewogene Mischung aus Jung und Alt, Aktiven und Passiven schaffen. Zu den Jubiläumsanlässen bieten wir daher verschiedene Aktivitäten, die vielfältige Interessen abdecken. Dabei stehen das Tennis- und Padelspielen sowie das gemeinsame Feiern und der Zusammen-

halt im Club im Vordergrund.» Die Voraussetzungen für einen unvergesslichen Jubiläumssommer auf dem Ettenberg stehen somit gut. Nun liegt es an den Mitgliedern, den Tennisbegeisterten aus der Region und nicht zuletzt an Petrus, mitzuspielen.

Bruno Kesseli

Tag der offenen Tür beim Tennisclub

Am Freitag, 23. Mai, sind alle Interessierten zum «Tag der offenen Tür» eingeladen, den TPCW kennenzulernen. Verschiedene Erlebnisstationen auf und neben den Tennis- und Padelplätzen eröffnen potenziellen Mitgliedern aus der Region die Möglichkeit, den Club zu entdecken und zu erleben. Nervenkitzel verspricht zudem ein Glücksrad.

Am Info-Desk im Clubhaus können sich Interessierte bei Snacks und Getränken über alles Wichtige rund um unseren Club informieren und den direkten Austausch mit den Clubmitgliedern pflegen, die selbstverständlich ebenfalls eingeladen sind. Der Anlass findet von 16 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *(red)*

FC Wettswil Bonstetten verspielt Punkte

Fussball, 1. Liga, Gruppe 3: FC Wettswil-Bonstetten – SC YF Juventus 1:3 (0:1)

Das Fanionteam des FC Wettswil-Bonstetten zeigte ein spielerisch gutes Spiel mit sauberem Fussball, unterlag jedoch einem abgeklärten YF Juventus, welches aus wenigen Möglichkeiten den maximalen Profit schlug.

Ruhige Startphase

Das mit Hochspannung erwartete Duell zwischen dem FCWB und YF Juventus versprach ein spannendes Spiel und die Entscheidung um den Anschluss an die Spitzengruppe um den FC Kreuzlingen und die beiden U21-Mannschaften des FC Winterthur und FC St. Gallen. Beide Mannschaften starteten kontrolliert ins Spiel. Das Heimteam war bemüht um einen gepflegten Spielaufbau und den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Der Gast aus Zürich ging von Beginn an kein Risiko ein und versuchte, mit langen Bällen auf die zwei Sturmspitzen den FCWB unter Druck zu setzen. Zu nennenswerten Strafraumszenen kam es auf beiden Seiten nicht. Aussichtsreiche Angriffe von WB wurden von den Gästen mit vielen kleinen Foulspielen neutralisiert. Aus dem Nichts tauchte nach 27 Minuten nach einem langen Ball von YF Juventus Avdijaj allein vor Torhüter Thaler auf und erzielte das 0:1, was auch das Pausenresultat bedeutete. Es schien, als verlieh das schmeichelhafte Pausenresultat den Gästen Auf-

trieb. Nach einem ungefährlichen Eckball für YF konnte WB nur ungenügend klären, der Ball landete bei Janett, welcher über die Seite in den Strafraum eindrang und aus wenigen Metern mit einem Schuss unter die Latte zum 0:2 einnetzen konnte. Als Reaktion kam WB zu einem aussichtsreichen Angriff, Di Battista sah seinen Abschluss jedoch vom gegnerischen Torhüter festgehalten.

Dieser lancierte mit einem weiten Abschlag den direkten Gegenangriff, und durch eine Kopfballverlängerung fand sich Avdijaj erneut allein vor Thaler wieder. Abermals nutzte der YF-Stürmer die Chance, schob ein und die dritte Torchance der Gäste war gleichbedeutend mit dem 0:3 in der 54. Minute. Trainer Lichtsteiner versuchte daraufhin mit einem Vierfachwechsel, dem Spiel neue Impulse zu geben. Der Wechsel zeigte Wirkung und WB erarbeitete sich einige Tormöglichkeiten. Die beiden Flügelspieler Figueiredo und Di Battista brachten die gegnerische Defensive mit ihrem Tempo über die Seiten mehrmals in Bedrängnis. In der 71. Minute konnte eine scharfe Flanke von Figueiredo nicht geklärt werden und der Ball landete bei Bellis, welcher aus 16 Metern via Innenpfosten zum 1:3 verkürzte. Wenige Minuten später landete nach einem Loosli-Corner ein Kopfball von Brunner genau in den Händen des gegnerischen

Torhüters Matic. Kurz vor dem Schlusspfiff kam Brüniger nach einem WB-Freistoss zum Kopfball, und Matic kratzte den Ball erneut von der Linie. Der Schlusspfiff besiegelte die 1:3-Niederlage, und der FC Wettswil-Bonstetten erlitt, hinsichtlich der Spielanteile und des verpassten Anschlusses an die Spitzengruppe, eine ärgerliche Niederlage.

Zwei Spiele innert vier Tagen

Heute Mittwoch geht es für den FC Wettswil-Bonstetten mit dem Nachtragsspiel auswärts gegen den FC Mendrisio weiter (20 Uhr, Campo comunale, Men-

drisio), bevor am Samstag um 16 Uhr das nächste Heimspiel gegen den SV Schaffhausen ansteht. Die Mannschaft ist bestrebt, in dieser kurzen Woche möglichst viele Punkte einzufahren.

Nicolas Stettler

Matchtelegramm: Sportplatz Moos, Wettswil. FCWB: Thaler; Rüegger (46. Di Battista), Studer (57. Weilenmann), Waser (57. Brüniger), Brunner, Wick (57. Stettler); Loosli, Peter (57. Mesonero), Bellis; Schneebei, Figueiredo

Weitere WB-Resultate: FCWB 2 – SV Höngg 2 1:2, Engstringen 1 – FCWB 3 1:3, FCWB 4 – Brasil Suisse 1 1:2



Brian Bellis, hier gegen Höngg, erzielte den einzigen WB-Treffer. (Bild Kaspar Köchli)

ÄMTLER FUSSBALL

Herren 1. Liga Classic (Gruppe 3)

FC Wettswil-Bonstetten – SC YF Juventus 1:3			
	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Kreuzlingen	26	47:35	47
2. FC St. Gallen U-21	26	50:28	46
3. FC Winterthur U-21	26	55:39	45
4. SC YF Juventus	26	51:35	44
5. FC Tuggen	26	50:38	42
6. FC Wettswil-Bonstetten	25	36:26	41
7. FC Kosova	26	36:28	39
8. FC Collina d'Oro	26	33:24	38
9. USV Eschen/Mauren	26	38:34	37
10. AC Taverne	26	29:41	37
11. SV Höngg	26	29:35	30
12. SV Schaffhausen	26	38:55	29
13. FC Freienbach	26	36:49	28
14. FC Linth o4	26	42:65	25
15. FC Uzwil	26	36:58	24
16. FC Mendrisio	25	21:37	23

Herren 2. Liga (Gruppe 1)

FCWB 2 – SV Höngg 2 1:2			
	Spiele	Tore	Pkt.
1. Zürich City SC 1	18	39:17	42
2. FC Oetwil-Geroldswil 1	18	45:29	35
3. FC Regensdorf 1	18	45:27	33
4. FC Urdorf 1	18	37:30	32
5. FC Horgen 1	18	31:27	30
6. FC Wiedikon 1	18	32:23	28
7. FC Wädenswil 1	18	40:29	26
8. FC Unterstrass 1	18	33:26	25
9. SV Höngg 2	18	29:37	24
10. FC Adliswil 1	18	21:27	21
11. FC Red Star ZH 2	18	20:33	18
12. FC Wettswil-Bonstetten 2	18	24:41	16
13. SC YF Juventus 2	18	22:40	11
14. FC Oerlikon/Polizei ZH 1	18	17:49	11

Herren 3. Liga (Gruppe 2)

FC Affoltern a.A. 1 – BC Albisrieden 1 3:4 FC Engstringen 1 – FCWB 3 1:3			
	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Wollishofen 1	14	40:12	37
2. FC Altstetten 1	15	33:25	30
3. FC Affoltern a.A. 1	15	45:27	26
4. FC Blue Stars ZH 1	15	43:34	25
5. FC Schlieren 1	15	36:26	24
6. FC Industrie Turicum 1	15	20:18	21
7. FC Dietikon 2	14	32:25	19
8. FC Wettswil-Bonstetten 3	15	20:31	17
9. BC Albisrieden 1	15	35:34	16
10. FC Kosova 2	15	19:32	14
11. FC Engstringen 1	15	24:39	12
12. SC Wipkingen ZH 1	15	9:53	0

Herren 4. Liga (Gruppe 2)

FC Uitikon 1 – FC Affoltern a.A. 2 2:2 FC Hausen a.A. 1 – FC Altstetten 2 0:5 FCWB 4 – FC Brasil Suisse 1 1:2			
	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Altstetten 2	15	47:26	30
2. Benfica Club Zürique 1	14	37:27	23
3. FC Uitikon 1	14	30:23	23
4. FC United Zürich 1	14	44:27	23
5. FC Brasil Suisse 1	15	27:22	23
6. FC Bosna Zürich 1	15	31:27	19
7. FC Affoltern a.A. 2	13	28:28	18
8. FC Hausen a.A. 1	15	22:38	16
9. FC Wollishofen 2	15	20:35	10
10. FC Wettswil-Bonstetten 4	14	23:49	5
11. FC Urdorf 2	Rückzug		

Frauen 3. Liga (Gruppe 2)

	Spiele	Tore	Pkt.
1. FC Wiedikon ZH 1	13	29:10	31
2. ZüriSee United 2	14	27:9	31
3. Zürich City SC 1	14	29:18	29
4. FC Lachen/Altendorf 1	13	28:10	26
5. SC Wipkingen ZH 1	13	36:14	22
6. FC Thalwil 1	14	17:32	14
7. FC Unterstrass 1	14	21:22	14
8. FC Blue Stars ZH 2	14	10:39	12
9. FC Hausen a.A. 1	13	18:25	10
10. FC Küsnacht 2	12	17:34	9
11. FC Horgen 1	14	13:32	7

Frauen 4. Liga (Gruppe 1)

	Spiele	Tore	Pkt.
1. Women United UWB	4	27:2	9
2. FC Affoltern a.A. 1	4	13:3	9
3. SV Höngg 2	3	7:5	6
4. FC Wiedikon ZH 2	4	6:8	6
5. SC Wipkingen ZH 3	4	9:15	3
6. Centro Lusitano ZH 1	3	0:29	0